

Wollige Rasenmäher

Ein Beweidungsprojekt von Wupperverband und der NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln

Schafe auf der Kläranlage! Was zunächst nach einem Versehen klingt, ist genau das Gegenteil. In der Gemeinschaftskläranlage Leverkusen, welche in Zusammenarbeit von Wupperverband und Currenta, einem Tochterunternehmen der Bayer AG, betrieben wird, gehören Schafe seit etwa drei Jahren zum gewohnten Anblick.

Offene Flächen mithilfe von Tieren zu pflegen, ist im Naturschutz mittlerweile verbreitet. Unabhängig von der eingesetzten Tierart ist es in allen Fällen wichtig, dass die Anzahl der Tiere in einem angemessenen Verhältnis zur Flächengröße steht. Denn nur mit extensiver Beweidung können die Naturschutzziele erfüllt werden. Was in Schutzgebieten möglich ist, lässt sich auch auf andere Bereiche übertragen. So haben die NABU-Naturschutzstation Leverkusen – Köln und der Wupperverband gemeinsam beschlossen, in der Leverkusener Kläranlage ein Beweidungsprojekt zu starten. Auf dem Gelände des Werks befanden sich zwei Wiesen, auf denen immer mehr Sträucher und Bäume Fuß fassten und sich ausbreiteten.

Zahlreiche Vogelarten sind jedoch genau auf solche offenen Wiesen mit niedrigem Bewuchs angewiesen,

da sie dort jagen oder ihre Brutplätze anlegen. Geeignete Flächen zu finden, bereitet ihnen aber immer mehr Probleme, so dass ihre Zahlen stetig zurückgehen. Aus Naturschutzsicht besteht daher ein besonderes Interesse, diese Arten zu unterstützen. Die zwei Wiesen in der Klärwerksanlage boten dafür eine ideale Gelegenheit.

Seit Ende 2015 nennen eine kleine Schafherde und ein paar Ziegen die Wiesen auf der Gemeinschaftskläranlage Leverkusen ihr Zuhause. Die wolligen Rasenmäher halten das Gras kurz und fressen Keimlinge von Bäumen und Sträuchern. Auf diese Weise bleibt die Wiese offen und bietet Vögeln wie dem Sumpfrohrsänger und der Dorngrasmücke (Foto) einen geeigneten Lebensraum. Die beiden Zugvogelarten kommen im Sommer nach Deutschland und benötigen offene Flächen mit vereinzelt dornigen Sträuchern. Die Bedingungen auf der Kläranlage Leverkusen sind daher ideal für sie.

Hannah Brüggemann

i Mehr Infos: www.wupperverband.de unter Projekte / Kooperationen „Gemeinsam für den Artenschutz: Biostationen und Wupperverband“

Foto: Claudia Heitmann



Foto: Hans-Martin Kochanek